

Organisation

TEILNAHMEGEBÜHR

490,- € netto | 583,10 € brutto

Die Teilnahmegebühr umfasst die kompletten Tagungsunterlagen und die Bewirtung während der Veranstaltung.

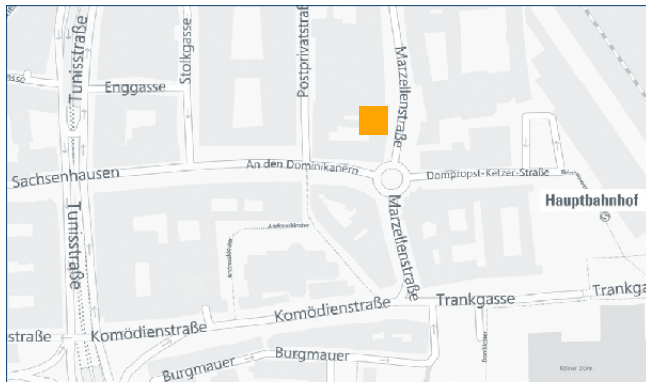
RABATT

Bei einer Sammelanmeldung zu derselben Veranstaltung erhält der dritte sowie jeder weitere Teilnehmer desselben Unternehmens 25 % Rabatt auf die Teilnahmegebühr.

VERANSTALTUNGSORT

Hilton Cologne Hotel Telefon: 0221 13071-2300
Marzellenstraße 13–17 Fax: 0221 13071-6030
50668 Köln E-Mail: res.cologne@hilton.com

Das Hilton Cologne befindet sich im Stadtzentrum von Köln und verfügt über eine Hotelgarage und einen Parkservice. Die Gebühr beträgt für 24 Stunden 26,-€, jede anschließende Stunde wird mit 3,20€ berechnet.



ÜBERNACHTUNG

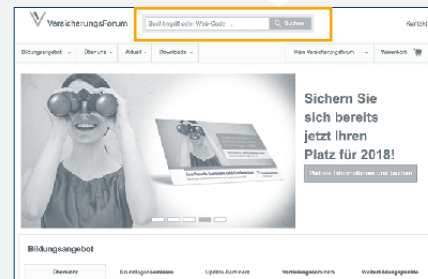
Hotelbuchungen erfolgen durch die Teilnehmer selbst. Ein begrenztes Zimmerkontingent (147,- € inkl. gesetzl. MwSt. für Zimmer inkl. Frühstück und zzgl. Kulturförderabgabe) steht zum Abruf bis 16.03.2018 unter dem Stichwort „VersicherungsForum“ zur Verfügung.

* Die Veranstalter übernehmen keine Garantie für die Anerkennung der Fortbildung durch einzelne Rechtsanwaltskammern. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Anmeldung im Internet unter www.versicherungsforum.de



WEBCODE **VF105**



Geben Sie den Webcode unter www.versicherungsforum.de ein.

Informieren Sie sich oder sichern Sie sich sofort Ihre Teilnahme.

ANMELDUNG

VersicherungsForum
Tagungsreihe der Deutschen Versicherungsakademie
Wilhelmstraße 43 g-i
10117 Berlin

ANSPRECHPARTNERIN



Julia Büchel
Telefon: 030 2020-5087
Telefax: 030 2020-6650

Internet: www.versicherungsforum.de
E-Mail: julia.buechel@versicherungsforum.de



Versicherungsaufsichtsrecht

Aktuelle Entwicklungen und Rechtsfragen

16. April 2018

Hilton Cologne Hotel, Köln



PROF. DR. MEINRAD DREHER, LL. M.
Fachbereich Rechts- und Wirtschaftswissenschaften
Johannes Gutenberg-Universität Mainz



DR. ANDREAS HASSE
Chefsyndikus, Chief Compliance Officer
R+V Versicherung AG, Wiesbaden



CHRISTOF PÜSCHEL
Rechtsanwalt, Fachanwalt für Strafrecht
vertelrechtsanwälte, Köln



TILL REDENZ
Assessor, Meckenheim



DR. JOACHIM GROTE
Fachanwalt für Versicherungsrecht und Partner
BLD Bach Langheid Dallmayr Rechtsanwälte
Partnerschaftsgesellschaft mbB, Köln



DR. MARTIN SCHAAF (Moderation)
Fachanwalt für Versicherungsrecht und Partner
BLD Bach Langheid Dallmayr Rechtsanwälte
Partnerschaftsgesellschaft mbB, Köln

www.versicherungsforum.de



Versicherungsaufsichtsrecht

Aktuelle Entwicklungen und Rechtsfragen

Das Seminar behandelt aktuelle Fragestellungen zu dem mehr denn je durch EU-Richtlinienrecht geprägten Versicherungsaufsichtsrecht. Dabei liegt ein Fokus des diesjährigen Seminars insbesondere auf den vielfältigen Dokumentationspflichten, die das neue Aufsichts-Regime den Versicherungsunternehmen auferlegt. Einen weiteren Schwerpunkt der Veranstaltung bilden die versicherungsaufsichtsrechtlichen Ordnungswidrigkeitstatbestände, die durch die 10. VAG-Novelle ebenfalls punktuelle Änderungen erfahren haben.

Eingangs wird sich **PROF. DR. MEINRAD DREHER, LL. M.**, eingehend den versicherungsaufsichtsrechtlichen Dokumentationspflichten widmen, die die Versicherungsunternehmen zu erfüllen haben.

Sodann behandelt **DR. ANDREAS HASSE** die gesetzlichen Anforderungen an die Selbstevaluation des Aufsichtsrats.

Im Anschluss daran wird **DR. JOACHIM GROTE** in einem Kurzreferat aktuelle aufsichtsrechtliche Fragestellungen zur Überschussbeteiligung in der Lebensversicherung erörtern und bewerten.

Am Nachmittag werden sich **DR. JOACHIM GROTE** und **CHRISTOF PÜSCHEL** in einem Gemeinschaftsreferat zunächst mit den Inhalten der versicherungsaufsichtsrechtlichen Ordnungswidrigkeitstatbestände befassen und sodann das Verfahren zur Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten näher beleuchten. Der Richter **DR. JOHANNES SCHMIDT** wird zudem als Diskutant weitere inhaltliche Impulse setzen.

Zum Abschluss gibt **TILL REDENZ** einen Überblick über die Regelungen des Finanzdienstleistungsaufsichtsgesetzes (FinDAG) und stellt die Neuerungen der letzten Jahre vor.

ZIELGRUPPE

Das Update-Seminar richtet sich an Mitarbeiter und Leiter von Versicherungsunternehmen, die mit Fragen des Versicherungsaufsichtsrechts beschäftigt sind, Mitarbeiter und Leiter der Rechtsabteilungen sowie Rechtsanwälte.

Weitere Seminare für Sie:

15. März 2018 | Grundlagen des neuen Versicherungsaufsichtsrecht **VF129**

15. März 2018 | **NEU** Fit für die Datenschutz-Grundverordnung **VF136**

21. Juni 2018 | Versicherungsvertragsrecht – Grundlagen **VF110**

6. Nov. 2018 | Compliance-Anforderungen für Versicherungsunternehmen **VF101**

7. Nov. 2018 | Datenschutz in der Personenversicherung **VF111**

29. Nov. 2018 | Datenschutz in der Kompositversicherung **VF126**

Programm | 16. April 2018

09:00 Uhr Empfang und Ausgabe der Tagungsunterlagen
Kaffee und Tee

09:30 Uhr **Begrüßung**
DR. MARTIN SCHAAF

09:45 Uhr **Versicherungsaufsichtsrechtliche Dokumentationspflichten**

- Formalisierung des Versicherungsaufsichtsrechts
- Allgemeine aufsichtsrechtliche Vorgaben und Grenzen
- Gegenständliche, inhaltliche und formale Anforderungen
- Spezielle Dokumentationsanforderungen (z. B. BaFin-VAIT, Vorstandsvergütung, ORSA, Risikomanagement, interne Revision)
- Vorstands- und Aufsichtsratsprotokolle
- Protokollierung gemeinsamer Sitzungen mehrerer Aufsichtsräte
- Unternehmensleitlinien

PROF. DR. MEINRAD DREHER, LL. M.

11:00 Uhr Kaffeepause

11:15 Uhr **Selbstevaluation des Aufsichtsrates**

- Gesetzliche Anforderungen
- Anforderungen des BaFin Merkblatts vom 23.11.2016
- Umsetzungsvorschlag für die Praxis (von der Selbsteinschätzung zum Entwicklungsplan)
- Weitere Praxisfragen zu fit & proper

DR. ANDREAS HASSE

12:15 Uhr **Aufsichtsrechtliche Fragen der Überschussbeteiligung in der Lebensversicherung**

- Gleichbehandlungsgrundsatz
- Verwendung von RfB-Mitteln
 - Schlussüberschussbeteiligung
 - Nachreservierungen
- Auswirkung der ZZR
- Nachregulierung bei aufsichtsrechtlich unwirksamer Überschussbeteiligung?

DR. JOACHIM GROTE

13:00 Uhr Mittagessen

14:00 Uhr **Aufsichtsrechtliche Ordnungswidrigkeitsverfahren**

Überblick über die einzelnen Tatbestände des § 332 VAG

- Fehlende Genehmigung
- Missachtung einer vollziehbaren Anordnung
- Fehlende Einhaltung von Vorschriften betreffend Sicherungsvermögen und Schadenabwicklungsunternehmen sowie von Anzeigepflichten
- Verstoß gegen Rechtsverordnungen
- Verstöße im Zusammenhang mit Vermittlern und mit Ratingagenturen

DR. JOACHIM GROTE

Verfahrensfragen

- Doppelrolle der BaFin als zuständige Aufsichts- und Verwaltungsbehörde
- Bedeutung der Akteneinsicht und eines persönlichen Gesprächs mit der BaFin
- Verfahrenseinstellung
- Gerichtliche Überprüfung eines Bußgeldbescheids

CHRISTOF PÜSCHEL

15:15 Uhr Kaffeepause

15:30 Uhr **FinDAG – Überblick und Neuerungen**

- Entstehung des FinDAG
- Regelungsgegenstände
- Neuerungen durch das Gesetz zur Neuordnung der Aufgaben der Bundesanstalt für Finanzmarktstabilisierung (FMSA-Neuordnungsgesetz)

TILL REDENZ

17:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Programmänderungen bleiben vorbehalten.